

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, I.,  
Rathaus / Fernr. R 28.500  
Klappen 002, 263, 069



# Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 6. Jänner 1941

## Großartige Leistungen der städtischen fahrbaren Schulzahnklinik

=====

Das Hauptgesundheitsamt der Stadt Wien hat am 27. Mai 1940, also vor etwa einem halben Jahr, eine mit allen modernen Behelfen zur Zahnbehandlung ausgestattete Schulzahnklinik in Dienst gestellt, um die Zahnpflege und Zahnbehandlung auch in dem seit der Eingemeindung vergrößerten Gebiet von Wien, vor allem in den kleinen Ortschaften, durchführen zu können.

Die nun vorliegenden ersten Ergebnisse zeigen die ausgezeichnete Einsatzfähigkeit dieser fahrbaren Zahnstation.

Bei nicht weniger als 85 Ausfahrten seit Betriebsbeginn wurden in 28 Orten der neueingemeindeten Gebiete die zahnärztlichen Untersuchungen der 10-jährigen Kinder vorgenommen, die Aufnahme in die HJ finden sollten. Es wurden weiter in den Orten Purkersdorf, Himmberg, Grammat-Neusiedl, Groß-Enzersdorf, Andlersdorf, Schönau, Franzendorf, Wittau, Probstdorf und Mannsdorf die Schulkinder systematisch untersucht und der Zahnbehandlung unterzogen.

In 1952 Ordinationen wurden dabei 488 Knaben und 291 Mädchen zahnärztlich behandelt. 1338 Plomben, 304 Wurzelbehandlungen und 652 Zahnziehungen wurden vorgenommen.

Über diese medizinischen Leistungen hinaus wurde von der fahr-



baren Schulzahnklinik auch für Aufklärung über die Wichtigkeit der Zahnpflege gesorgt und in 3722 Fällen sogenannter Zahnbürstenunterricht erteilt.

oooOooo

Original-Handschriften des Wiener Kapellmeisters

=====

Fahrbach

=====

Die Wiener Stadtbibliothek konnte bei ihren letzten Ankäufen auch ein für die Musikabteilung wertvolles Konvolut von Original-Handschriften des Wiener Kapellmeisters Philipp Fahrbach (sen.) erwerben. Es sind Partituren, und zwar teils eigene Kompositionen wie zum Beispiel das Orchesterstück "Im Erlenhain" oder "Der Musikalische Geisterzug", zum Teil Auszüge und Bearbeitungen für kleines Orchester nach Werken von Beethoven, Kreutzer, Lortzing, Mozart, Suppé und Verdi.

oooOooo